



Leitliniengerechte Therapie der Gonarthrose aus einer Hand

Für eine optimale Versorgung von Patienten mit Gonarthrose sind folgende Therapieziele zentral: Schmerzlinderung, Verbesserung der Beweglichkeit und Erhalt der Gelenkfunktion.

Dies erfordert individuelle Lösungen für jeden Patienten und ein ganzheitliches Arthrose-Management. Ernährung und Lebenswandel, Sport und Bewegung sind ebenso essenzielle Elemente der umfassenden Therapie wie schmerzlindernde Medikamente und medizinische Hilfsmittel zur Entlastung des erkrankten Gelenks.

Wir von Össur möchten hierzu unseren Beitrag leisten und Ihren Patienten in jedem Stadium der Gonarthrose effektiv und leitliniengerecht unterstützen – von der entlastenden Einlage bis hin zur Stabilisierung betroffener Kniebereiche mit Entlastungsorthesen.

Entlastungsschienen, wie z. B. die von Össur, werden von aktuellen nationalen und internationalen Leitlinien empfohlen. Die **S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)** empfiehlt u. a. Entlastungsschienen zur Unterstützung der Therapie unikompartimenteller Gonarthrose. Insbesondere im Anfangsstadium einer leichten Gonarthrose stellen Einlagen eine nicht-medikamentöse, nebenwirkungsarme Therapieoption dar, die Kniebeschwerden und somit Schmerzen reduzieren kann.

Für die Therapieentscheidung, d. h. Ableitung einer Hilfsmittel-Empfehlung, ist die exakte Anamnese, einschließlich der **Feststellung der Schmerzsituation** des Patienten essenziell.

ZUSÄTZLICHE THERAPIEELEMENTE, JE NACH SCHMERZ- BZW. GONARTHROSE-STADIUM

- ▶ ausgewogene, entzündungslindernde Ernährung und evtl. Gewichtsreduzierung
- ▶ Muskelkräftigung und Gelenkbeweglichkeit verbessern, evtl. Bewegungstherapie
- ▶ medikamentöse und operative Behandlungsoptionen gemäß Leitlinie:
 - Schmerzlindernde Salben
 - Pflanzliche orale Schmerzmittel und/oder NSAR-Tabletten
 - Lokale Injektionen mit Hyaluronsäure, Kortison
 - Operative Therapie



1

FUSSFEHLSTELLUNGEN UND LEICHTE GONARTHROSE

Diagnostizierte Gonarthrose

▶ OA FirstStep

2

LEICHTE BIS MODERATE GONARTHROSE UND/ODER DEGENERATIVE MENISKUSLÄSIONEN

Diagnostizierte Gonarthrose/degenerativer Meniskusriss

2a ohne Fußfehlstellung

▶ Formfit® OA Ease

2b mit Fußfehlstellung

▶ OA FirstStep
+ Formfit® OA Ease

3

MODERATE BIS SCHWERE GONARTHROSE/DEGENERATIVE MENISKUSLÄSIONEN

Diagnostizierte Gonarthrose/degenerativer Meniskusriss

3a ohne Fußfehlstellung

▶ Unloader One® X

3b mit Fußfehlstellung

▶ OA FirstStep
+ Unloader One® X

ÖSSUR-PRODUKTE

EINLAGE:

OA FirstStep

Indikation

- Leichte Gonarthrose (medial, lateral)
- Fehlstellung der Fußachse
- Begleitindikationen: (Knick-) Senk-Spreizfuß, leichter bis mittlerer Hohlfuß

Eigenschaften und Vorteile:

Schmerzlinderung und Aufrechterhaltung der Mobilität durch Entlastung des medialen/lateralen Kniegelenkbereichs

- *Hoher Tragekomfort* durch optimale Passform sowie die Möglichkeit der individuellen Einstellung der Korrekturwirkung
- *Effektive Wirkung* durch die Möglichkeit der Korrektur von Fußfehlstellungen und Entlastung des betroffenen Kompartiments
- *Zusätzliche Entlastung* des Kniegelenks durch integrierte Fersendämpfung



Pos.-Nummern:

08.03.01.0
stützende Einlage
08.99.99.0004
Weichbettung 4/4 lang
08.99.99.0001
Supinations-, Pronationselement

ENTLASTUNGSORTHESE:

Formfit® OA Ease

Indikation:

- Leichte bis moderate unikompartimentelle Gonarthrose
- Degenerative Meniskusläsionen
- Andere Kniebeschwerden, bei denen eine unikompartimentelle Entlastung sinnvoll ist

Eigenschaften und Vorteile:

3-Punkt-Wirksystem mit Gurt, Schalen und Orthesengelenk entlastet das Kniekompartiment biomechanisch und kann dadurch Schmerzen lindern

- *Leichtes An- und Ablegen* durch Wickeldesign, punktcodiertes Verschlusssystem und Positionierungshilfe am Orthesengelenk (auch für Patienten mit reduzierter Handkraft und limitierter Fingerfertigkeit geeignet)
- *Bedürfnisorientierte, selbstbestimmte* Schmerzlinderung
- *Hoher Tragekomfort*: Kaum auftragend, passt sich Beinanatomien an, optimales Hautgefühl



HVM-Nr. 23.04.04.0005

ENTLASTUNGSORTHESE:

Unloader One® X

Indikation:

- Moderate bis schwere unikompartimentelle Gonarthrose
- Degenerative Meniskusläsionen
- Andere Kniebeschwerden, die bei konservativem und postoperativem Einsatz von einer unikompartimentellen Entlastung profitieren

Eigenschaften und Vorteile:

3-Punkt-Wirksystem mit SmartDosing®-Einstellrad; unikompartimentelle Entlastung des Kniegelenks, Schmerzlinderung und bessere Mobilität

- *Klinisch nachgewiesene Wirksamkeit* für eine bestmögliche Patienten-Compliance
- *Hoher Tragekomfort*: Passt sich Beinanatomien und individuellen Bedürfnissen leicht an
- *Bedürfnisorientierte, selbstbestimmte* Schmerzlinderung: Aktive Steuerung und bedarfsgerechte Einstellung des Entlastungsgrades



HVM-Nr. 23.04.04.1020

KORREKTE VERORDNUNG

Muster 16-Rezeptformular; Feld „7“ muss markiert werden!

Soll ein spezielles Hilfsmittel verordnet werden, wie z. B. die Entlastungsorthese oder Knie-Orthese **Unloader One® X**, muss Folgendes angegeben werden:

- ✓ **Produktname** lt. Hilfsmittelverzeichnis bzw. 10-stellige Positionsnummer (z. B. 23.04.04.1020 für **Unloader One® X**)
- ✓ **Begründung!** bei Verordnung mit 10-stelliger HMV-Nummer
- ✓ **Diagnose**
- ✓ **Anzahl**
- ✓ **Erforderliche Hinweise**, wie z. B. Abmessung, Material, Zweckbestimmung, die einer funktionsgerechten Bereitstellung dienen

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

aut idem **1 Paar stützende Einlagen mit Weichbettung und Außenranderrhöhung**

aut idem **D: (leichte) mediale Gonarthrose mit Fußfehlstellung re**

aut idem **666H**

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag

Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Abgabedatum in der Apotheke

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

aut idem **Formfit OA Ease 1 Stück re**

aut idem **HM-Nr. 23.04.04.0005**

aut idem **Knie-Orthese mit dynamischer Entlastung**

aut idem **D: (moderate) mediale Gonarthrose mit Außenbandstabilität re**

aut idem **666H**

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag

Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Abgabedatum in der Apotheke

Begründungen z. B.:

- Knie-Orthese mit dynamischer Entlastung und propriozeptiver Unterstützung
- Ggf. Einlagenversorgung ohne Erfolg/nicht möglich

Diagnose z. B.:

- Mediale/laterale Gonarthrose, mit Innen-/Außenbandinstabilität re/li
- Ggf. nach erfolgter Einlagenversorgung mit Erhöhung bei bestehenden OSG-Beschwerden
- Degenerative Meniskusläsionen
- Weitere Beschwerden am Knie, bei denen eine unikompartimentelle Entlastung förderlich sein kann

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

aut idem **Unloader One X 1 Stück rechts**

aut idem **HM-Nr. 23.04.04.1020**

aut idem **Knie-Orthese mit dynamischer Entlastung**

aut idem **D: (schwere) mediale Gonarthrose**

aut idem **666H**

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag

Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

Abgabedatum in der Apotheke

Begründungen z. B.:

- Knie-Orthese mit dynamischer Entlastung
- Ggf. Einlagenversorgung ohne Erfolg/nicht möglich

Diagnose z. B.:

- Mediale/laterale Gonarthrose, mit Innen-/Außenbandinstabilität re/li
- Ggf. Achsabweichung max. 7° in Varus-/Valgus-Stellung
- Degenerative Meniskusläsionen
- Ggf. nach erfolgter Einlagenversorgung mit Erhöhung/bei bestehenden OSG-Beschwerden

ERSTATTUNG IST EXTRA-BUDGETÄR

Hilfsmittel wie Einlagen und Orthesen sind zulasten der GKV ordnungs- und erstattungsfähig. Im Hilfsmittel-Verzeichnis des GKV-Spitzenverbandes sind alle Hilfsmittel gelistet, die von der GKV erstattet werden. Die Verordnung muss gemäß Wirtschaftlichkeitsgebot (§ 12 SGB V) erfolgen, jedoch unterliegen Hilfsmittel nicht den Wirtschaftlichkeitsprüfungen gemäß § 106b – sie sind extra-budgetär.

DOKUMENTATION – BEDARF, PROGNOSE, ZIEL

Gründe für die Therapieentscheidung sollten sorgfältig dokumentiert werden.

Empfehlungen für die Dokumentation:

- **Medizinisch-therapeutische Gründe für die Therapieentscheidung:** Anamnese, Schmerzlevel, Grad der Fehlstellung, Grad des Verschleißes
- **Vortherapien und Krankheitsverlauf/Entwicklung der Beschwerden**
- **Therapieverlauf**, Ergebnisse der Wirksamkeitskontrollen
- **Patientenindividuelle Gründe**, wie Anforderungen an Mobilität usw.

STUDIENLAGE

EINLAGE:

OA FirstStep



- Biomechanische Hilfen sind Therapieoption u. a. bei vorerkrankten Patienten
Stöve & Steubesand. Gonarthrose S2k Leitlinie, 2018.



- Einlagen reduzieren bequem und schmerzlindernd die Kniebelastung
Jones et al. The effect of different types of insoles or shoe modifications on medial loading of the knee in persons with medial knee osteoarthritis: a randomised trial. J Orthop Res. 2015.

ENTLASTUNGSSORTHESE:

Formfit® OA Ease



- Entlastung des Kniegelenks durch Knieorthesen in moderaten Fällen
Kutzner et al. The effect of valgus braces on medial compartment load of the knee joint - in vivo load measurements in three subjects. J Biomech. 2011.



- Individuelle Reduktion des Knie-Adduktionsmoments, auch kombiniert mit Einlagen
Moyer et al. Combined versus individual effects of a valgus knee brace and lateral wedge foot orthotic during stair use in patients with knee osteoarthritis. Gait Posture 2017.

ENTLASTUNGSSORTHESE:

Unloader One® X



- Kann die Einnahme von Schmerzmitteln und das Risiko systemischer Nebenwirkungen reduzieren
Briggs et al. Improvement in quality of life with use of an unloader knee brace in active patients with OA. J Knee Surg 2012.



- Verbesserte Mobilität und beschleunigter Genesungsprozess
Hjartarson & Toksvig-Larsen. "The clinical effect of Unloader One® knee brace on patients with OA of the knee. A Randomized Placebo Controlled Trial." Osteoarthritis and Cartilage 2017.

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER GONARTHROSE-THERAPIE



- Entlastungssorthesen von Össur sind die weltweit am besten untersuchten Gonarthrose-Orthesen mit einem bis zu 8-jährigen Follow-Up.
Lee et al. Unloading knee brace is a cost-effective method to bridge and delay surgery in unicompartmental knee arthritis. BMJ Open Sport Exerc Med 2017.



P-953198DE-DE

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf genderneutrale Schreibweisen und verwenden bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Össur Deutschland GmbH
Melli-Beese-Straße 11
50829 Köln
Deutschland

TEL 0800 180 8379
FAX 0800 180 8387
info-deutschland@ossur.com

Össur Schweiz AG
Hans Huber-Strasse 38
4500 Solothurn
Schweiz

TEL 0800 344 000
FAX 0800 344 001
info-schweiz@ossur.com

Össur Österreich GmbH
Mooslackengasse 17
1190 Wien
Österreich

TEL 0800 068 745
FAX 0800 068 746
info-osterreich@ossur.com

